



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

# MEHRSPRACHIGKEIT ALS BESTANDTEIL DER SCHULKULTUR IMPLEMENTIEREN UND NUTZBAR MACHEN

BiSS-Transfer Jahrestagung 2023 | Workshop 5 | 10. November 2023

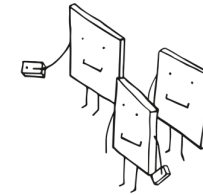
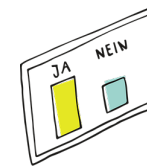
Prof. Dr. Aline Willems



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

## Kleine Kennenlernrunde

- nachfolgend kurze digitale Umfrage
  - ➔ Aktivierung Ihrer Top-Down-Prozesse
  - ➔ kleiner Überblick für mich über Ihr Vorwissen



- bitte antworten Sie spontan und ohne zuvor eine Internetrecherche durchzuführen o.ä.
- alle Antworten werden anonym erhoben und im Anschluss gelöscht
- Barrierefreiheit leider eingeschränkt = ohne digitale Endgerät keine Teilnahme möglich – désolée
- zur Teilnahme bitte den **QR-Code (rechts und Mini-Handout)** oder folgenden Link

nutzen:

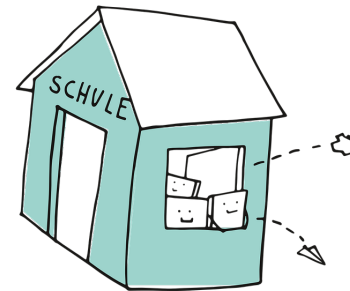
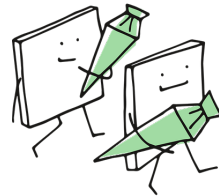
**<https://uni.koeln/C6DQ9>**



# meine Vision (Illusion?)

in der alle Sprachen gleich viel ‚wert‘ sind

in der der Zusammenhang  
von Sprache/n und Identität  
respektiert und gefördert  
wird

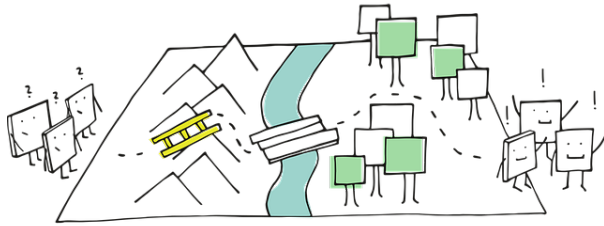


in der sprachliche Bildung  
immer direkt mitgedacht wird

in der sprachliche Bildung auf  
mehrsprachigkeitsdidaktischen  
Ansätzen beruht

die über ein einheitliches Konzept für  
den Unterricht aller Fremdsprachen  
verfügt

in der sprachliche Differenzierungs-  
ansätze in allen Fächern selbstverständlich  
sind



# Agenda

1. Schlaglicht auf Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘
2. Schlaglicht auf potentielle Vorteile des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in Schule & Unterricht
3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht
4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen
5. Reflexion

Übungen, Diskussion/en



# 1. Schlaglicht: Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘

- in der wissenschaftlichen Literatur:
  - schier unzählige Definitionsansätze (von vernünftig bis abstrus anmutend)
  - im Laufe der Zeit: Änderungen/Verschiebungen der Bedeutung

➔ wichtig, eine gemeinsame Arbeitsdefinition festzulegen

- **Schritt 1:** Sammlung individueller Definitionsansätze
- **Schritt 2:** kurze Besprechung der Vorschläge
- **Schritt 3:** Zusammenführung in eine Arbeitsdefinition für hier & heute



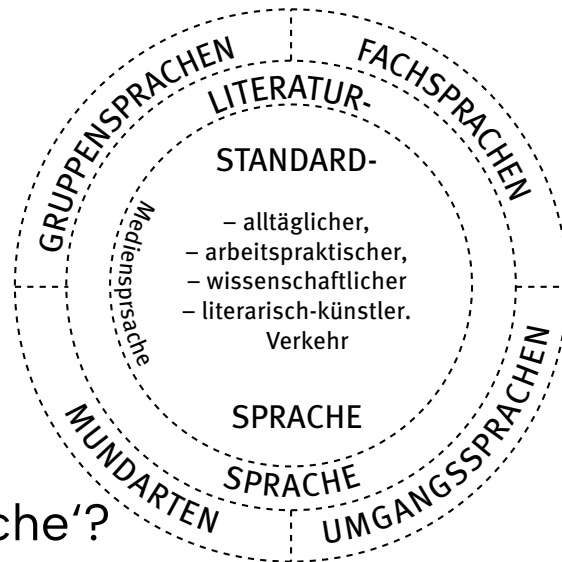
Taskcards



# 1. Schlaglicht:

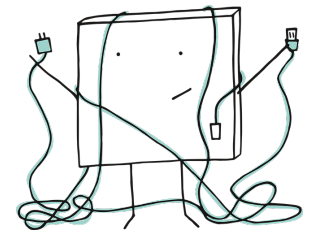
## Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘

### 1.1. Herausforderungen (Auswahl)



[Henne 1986 in Roelke 2022, 10]

- Definition ‚Sprache‘?
- Einbezug des Kompetenzniveaus: Ab wann gilt eine Person als mehrsprachig?
- Frage der Anzahl: Wie viele Sprachen machen eine Person mehrsprachig?
- allgemein: ‚Wertzuschreibung‘ einzelner Sprachen (z.B. Schulfremdsprachen vs. Herkunftssprachen)
- allgemein: Sprache als Machtfaktor etc. (vgl. auch Gründe für Förderung ‚Sprachlicher Bildung‘)



# 1. Schlaglicht: Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘

## 1.2. Definitionsansatz *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen*

„Plurilinguale Kompetenz [...] umfasst die Fähigkeit, dieses zusammenhängende, uneinheitliche plurilinguale Repertoire flexibel einzusetzen um:

- ➔ von einer Sprache (oder Dialekt oder Varietät) zu einer anderen zu wechseln;
- ➔ sich in einer Sprache [...] auszudrücken und jemanden zu verstehen, der eine andere spricht
- ➔ eine Vielzahl von Sprachen [...] in Anspruch zu nehmen, um einen Text zu verstehen;
- ➔ Internationalismen in anderer Gestalt zu erkennen
- ➔ zwischen Individuen ohne gemeinsame Sprache [...] zu mitteln, obgleich man diese selbst nicht gut beherrscht
- ➔ sein eigenes sprachliches Instrumentarium in ganzem Umfang ins Spiel zu bringen, um alternative Ausdrucksformen auszuprobieren;
- ➔ paralinguistische Elemente einzusetzen (Mimik, Gestik, Gesichtsausdruck usw.)“



# 1. Schlaglicht: Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘

## 1.3. zur Vertiefung

Wer die Implementierung von Mehrsprachigkeit an Kompetenzraster / Referenzrahmen anbinden möchte, sei u.a. verwiesen auf:

Beacco, Jean-Claude & Byram, Michael & Cavalli, Marisa & Coste, Daniel & Egli Cuenat, Miriam & Gouiller, Francis & Panthier, Johanna. 2016. *Guide for the Development and Implementation of Curricula for Plurilingual and Intercultural Education*. Strasbourg, France: Council of Europe.

Candelier, Michel & Camilleri Grima, Antoinette & Castellotti, Véronique & de Pietro, Jean-François & Lőrincz, Ildikó & Meißner, Franz-Joseph & Schröder-Sura, Anna & Noguero, Artur. 2009. *RePA – Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen*. Graz: Europäisches Fremdsprachenzentrum, [https://archive.ecml.at/mtp2/publications/C4\\_RePA\\_090724\\_IDT.pdf](https://archive.ecml.at/mtp2/publications/C4_RePA_090724_IDT.pdf) [31.10.2023].

Council of Europe & Goethe-Institut München. Hg. 2020. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen | Begleitband*. Stuttgart: Ernst Klett.

Europarat. Hg. 2001. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. München: Klett-Langenscheidt.



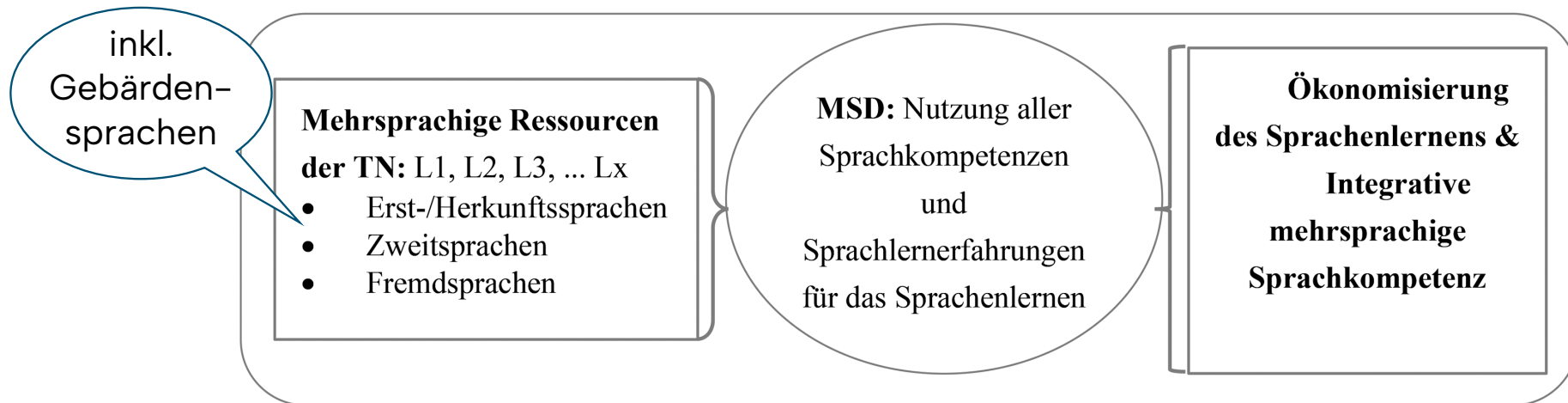


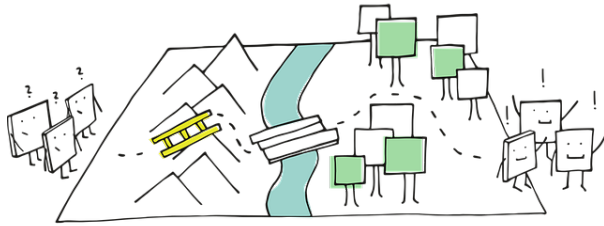
# 1. Schlaglicht: Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘

## 1.4. Arbeitsdefinition

Eine Person gilt als mehrsprachig, wenn sie in der Lage ist, ihr gesamtes sprachliches (und paralinguistisches) Repertoire zu nutzen, um ein kommunikatives Ziel erreichen zu wollen.

Erweiterung: **Mehrsprachigkeitsdidaktik**





# Agenda

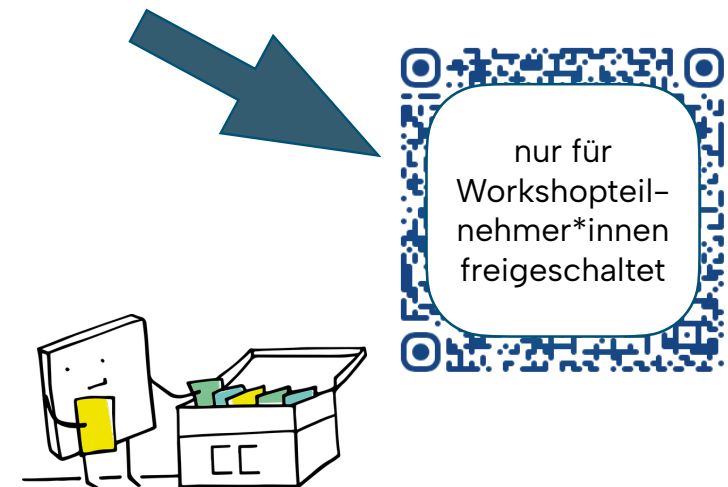
1. Schlaglicht auf Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘
- 2. Schlaglicht auf potentielle Vorteile des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in Schule & Unterricht**
3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht
4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen
5. Reflexion

Übungen, Diskussion/en



## 2. potentielle Vorteile beim Einbezug von Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik in Schule & Unterricht

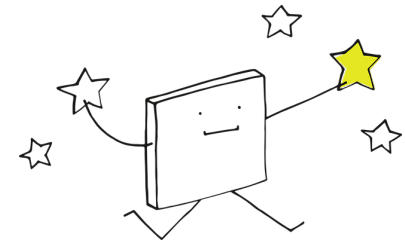
- in der Forschung zahlreiche Vorteile belegt, die sich auf unterschiedlichen Ebene ergeben, wenn Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik als fester Bestandteil der Schulkultur gilt
- **Schritt 1:** Sammlung Ihrer Ideen und Ihres Vorwissens in der TaskCard
- **Schritt 2:** kurze Besprechung
- **Schritt 3:** ggf. Ergänzungen durch Aline Willems



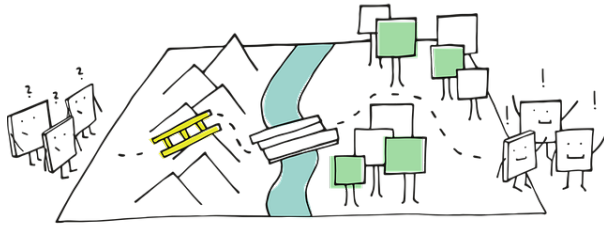
## 2. potentielle Vorteile

### Schritt 3: ggf. Ergänzungen

- Förderung der Sprachbewusstheit
- Förderung der interlingualen Transferfähigkeit
- Förderung der Sprachkompetenz (in allen Sprachen)
- Förderung der Sprachlernbewusstheit / Sprachlernkompetenz
- Förderung der Sprachlernmotivation
- Förderung der Resilienz, der Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit etc.
- Förderung von Teilhabe/Zugang zu allen nicht-sprachlichen Fächern
- Förderung von Toleranz, Interkultureller Kompetenz etc.



[vgl. u.a. Bredthauer 2018, Fäcke & Meißner 2019, Gogolin & Hansen & McMonagle & Rauch 2020, MacSwan 2022, Piccardo & Lawrence & Germain-Rutherford & Galante 2022, Topalović & Settinieri 2023, Wolf-Farré & Cantone & Moraitis & Reimann 2021, Willems 2023]



# Agenda

1. Schlaglicht auf Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘
2. Schlaglicht auf potentielle Vorteile des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in Schule & Unterricht
- 3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht**
4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen
5. Reflexion

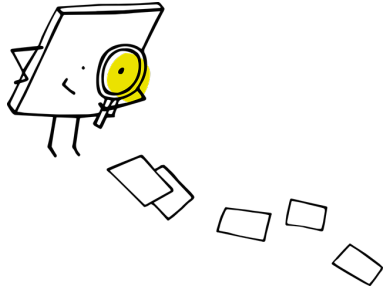
Übungen, Diskussion/en



# 3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik in Schule und Unterricht

- Ansätze, um Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik zu einem Teil der Schulkultur werden zu lassen sind mannigfaltig
- reichen von vereinzelt Projekten zur Sichtbarmachung/Wertschätzung von Mehrsprachigkeit über Einbettung mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze in den Fremdsprachenunterricht bis hin zu einer Integration in die Schulkultur
- **Schritt 1:** Sammlung Ihrer Ideen und Ihres Vorwissens in der TaskCard
- **Schritt 2:** kurze Besprechung
- **Schritt 3:** ggf. Ergänzungen





### 3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik in Schule und Unterricht

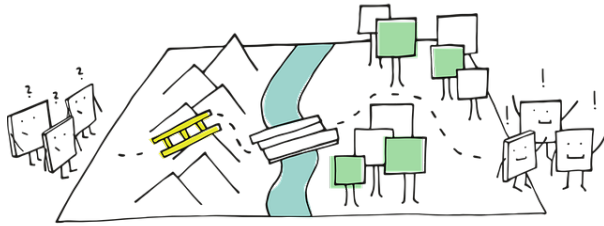
#### Schritt 3: ggf. Ergänzung oder erste eigene Vision

#### entweder kleine Gruppenarbeit – Fokus nach Wahl:

- a. Mehrsprachige Unterrichtselemente (vgl. ‚Basiswissen Mehrsprachige Unterrichtselemente‘ S. 2 & 3 oder ‚Lehrerhandreichungen‘ S. 4 & 5 und Anhang)
  - b. Gesamtsprachencurriculum (vgl. Schlabach & Hufeisen 2021, 127–129)
- ➔ Überfliegen Sie den Textauszug und diskutieren Sie die Gedanken, die Ihnen beim Lesen durch den Kopf gingen in der Gruppe.

#### oder Einzelarbeit:

- ➔ Skizzieren Sie eine Vision, wie sich Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik idealerweise an Ihrer (bzw. einer) Schule in die Schulkultur einfügen könnte (ohne Blick auf Ressourcen, Kosten etc.).



# Agenda

1. Schlaglicht auf Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘
2. Schlaglicht auf potentielle Vorteile des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in Schule & Unterricht
3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht
- 4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen**
5. Reflexion

Übungen, Diskussion/en



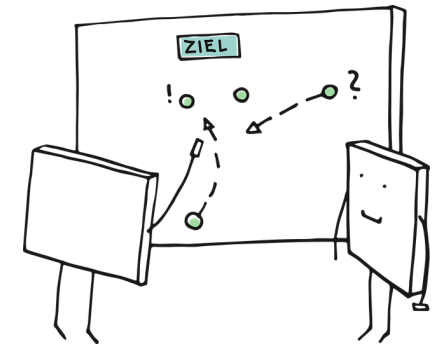


# 4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen und Sammlung von Lösungsideen

## 1. Partner\*innen- / Kleingruppenarbeit:

- Skizzieren Sie eine oder mehrere Maßnahmen, die Sie an Ihrer Schule / einer Schule Ihrer Wahl durchführen würden.
- alternativ: Skizzieren Sie eine oder mehrere Maßnahmen, die Sie von Seiten des Ministeriums an Schulen implementieren möchten.
- Notieren Sie anschließend pot. Herausforderungen, die Sie diesbezüglich erwarten.
- **Zeit bis: 15:00h**

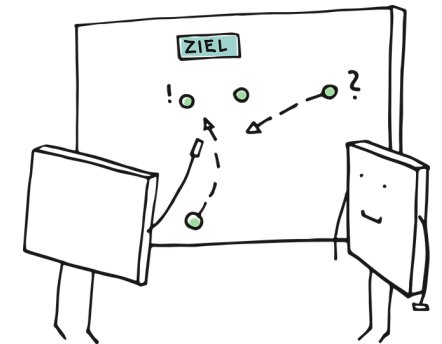
➔ im Anschluss: Austausch in Partner\*innen- oder Kleingruppenarbeit

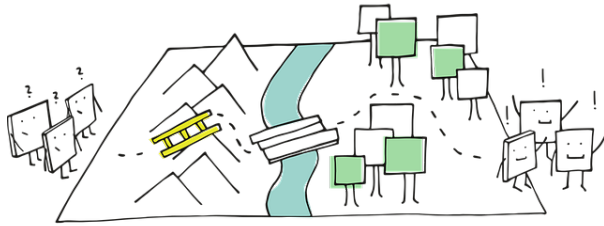


# 4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen und Sammlung von Lösungsideen

## 2. Partner\*innen- oder Kleingruppenarbeit:

- Stellen Sie sich gegenseitig Ihre Skizzen samt der erwarteten Herausforderungen vor.
- Suchen Sie gemeinsam nach pot. Lösungsansätzen für die Herausforderungen.
  - Lassen sich Gemeinsamkeiten erkennen und/oder gibt es Besonderheiten?
  - Welche Herausforderungen bleiben ‚ungelöst‘ im Raum stehen?
- **Zeit bis:**





# Agenda

1. Schlaglicht auf Definitionsansatz ‚Mehrsprachigkeit‘
2. Schlaglicht auf potentielle Vorteile des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in Schule & Unterricht
3. Schlaglicht auf Ideen zum Einbezug von Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht
4. Schlaglicht auf potentielle Herausforderungen

## 5. Reflexion

Übungen, Diskussion/en

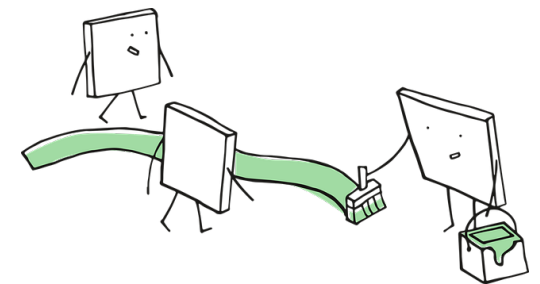


# 5. Reflexion

## Schritt 1: Ins Tun kommen

### Einzelarbeit: Skizze eines Projektplans erstellen

- Formulieren Sie ein Ziel, das Sie in Bezug auf die Einbindung von Mehrsprachigkeit / Mehrsprachigkeitsdidaktik im Laufe des nächsten halben Jahres erreichen möchten.
- Formulieren Sie Arbeitspakete, die zur Erreichung dieses Ziels erledigt werden müssen.
- Überlegen Sie, wer in Ihrem Arbeitsumfeld für welches Arbeitspaket zuständig sein soll und bis wann diese jeweils erledigt sein sollte.



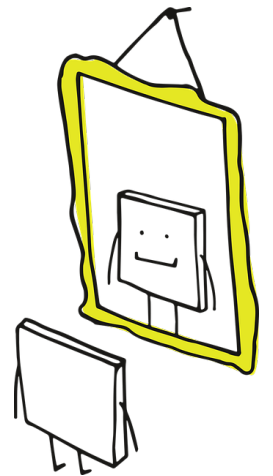
# 5. Reflexion

## Schritt 2: Introspektion

### Einzelarbeit: Reflexionsprompt zum Workshop

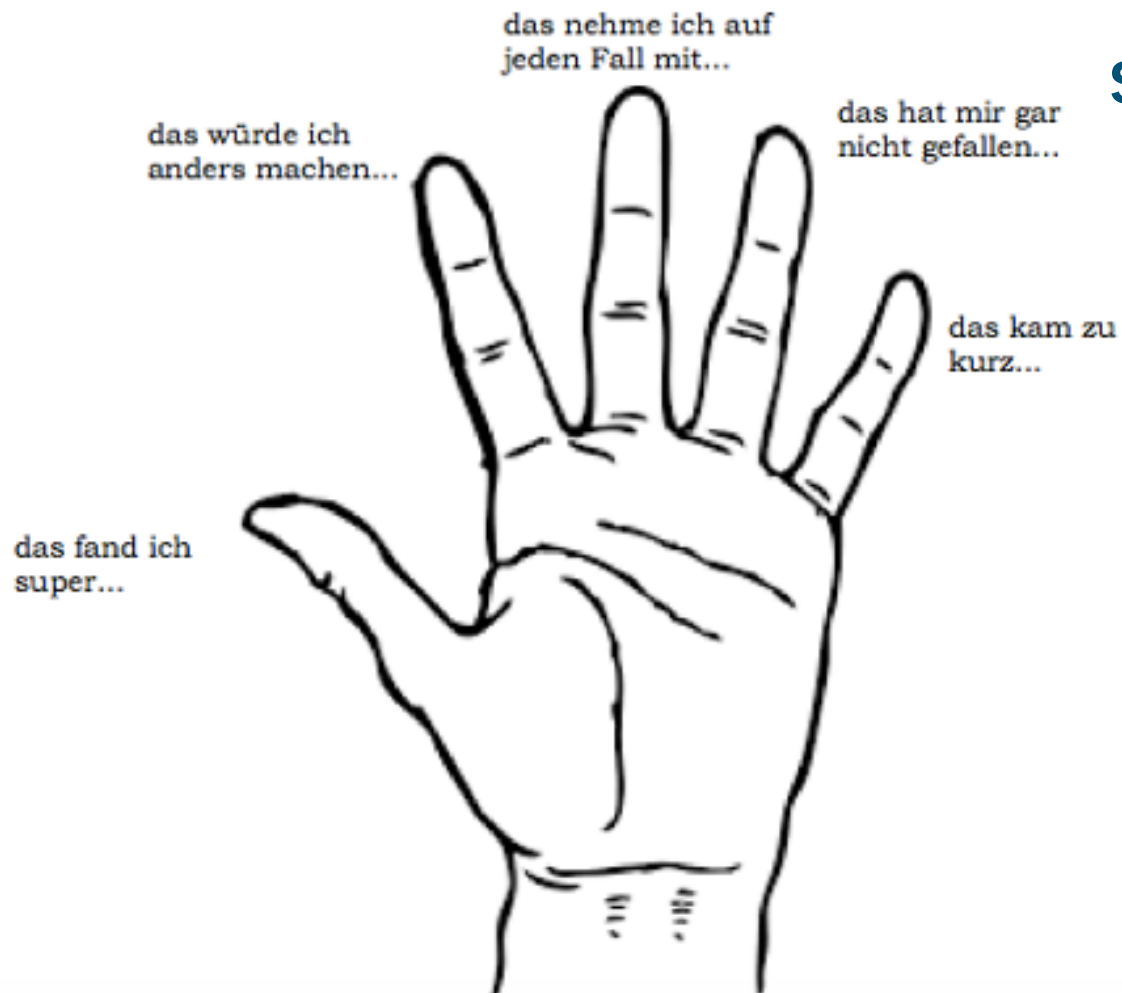
Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen für sich privat in Stichworten:

- Was ist für mich die wichtigste Erkenntnis, die ich aus dem heutigen Workshop mitnehme?
- Was nehme ich mir vor, 1) im Laufe der nächsten Woche, 2) bis zum Monatsende und 3) bis zum Jahresende in Bezug auf die Thematik zu unternehmen?  
[Formulieren Sie hier sehr konkrete Handlungsanweisungen an sich selbst.]

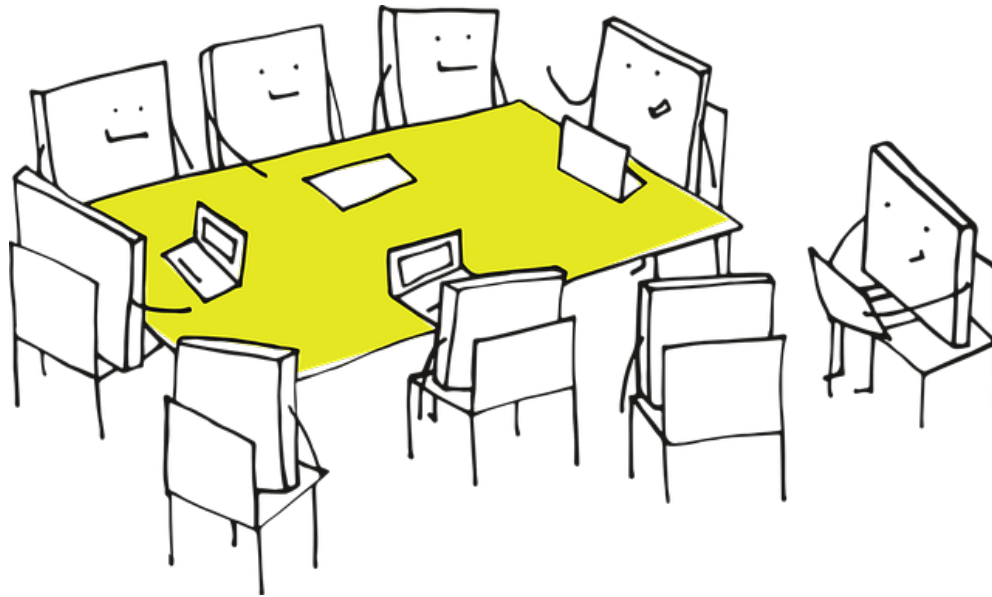


## 5. Reflexion

### Schritt 3: Feedback zum Workshop



# Vielen Dank!



Aline Willems | [a.willems@uni-koeln.de](mailto:a.willems@uni-koeln.de)



nur für Workshopteilnehmer\*innen freigeschaltet

<https://www.pixabay.com/> -AJK6

Folien und Quellen

alle Abbildungen lizenzfrei unter [pixabay.de](https://www.pixabay.com/) abrufbar: #manfredsteger

## Literaturhinweise

(verwendete Quellen und Texte zum Weiterlesen)

- Auger, Nathalie. 2014. „Exploring the use of migrant languages to support learning in mainstream class-rooms in France“, in: Little, David & Leung, Constant & Van Avermaet, Piet. Hg. *Managing Diversity in Education: Languages, Policies, Pedagogies*. Bristol, UK: Multilingual Matters, 223–242.
- Bär, Marcus. 2009. *Förderung von Mehrsprachigkeit und Lernkompetenz – Fallstudien zu Interkomprehensionsunterricht mit Schülern der Klassen 8 bis 10*. Tübingen: Narr.
- Bär, Marcus. 2010. „Motivation durch Interkomprehensionsunterricht – empirisch geprüft“, in: Doyé, Peter & Meißner, Franz-Joseph. Hg. *Lernerautonomie durch Interkomprehension: Projekte und Perspektiven*. Tübingen: Narr, 281–290.
- Beacco, Jean-Claude & Byram, Michael & Cavalli, Marisa & Coste, Daniel & Egli Cuenat, Miriam & Guiller, Francis & Panthier, Johanna. 2016. *Guide for the Development and Implementation of Curricula for Plurilingual and Intercultural Education*. Strasbourg, France: Council of Europe.
- Bredthauer, Stefanie. 2018. „Mehrsprachigkeitsdidaktik an deutschen Schulen – eine Zwischenbilanz“, in: *Die deutsche Schule* 3, 262–273.
- Bredthauer, Stefanie. 2022. „Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht“, in: Földes, Csaba & Roelcke, Thorsten. Hg. *Handbuch Mehrsprachigkeit*. Berlin/Boston: De Gruyter, 339–352.
- Bredthauer, Stefanie & Kaleta, Magdalena & Triulzi, Marco. 2021. *Mehrsprachige Unterrichtselemente*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Basiswissen sprachliche Bildung), [https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/210517\\_Basiswissen\\_Mehrsprachige\\_Unterrichtselemente.pdf](https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/210517_Basiswissen_Mehrsprachige_Unterrichtselemente.pdf) [31.10.2023].
- Bredthauer, Stefanie & Kaleta, Magdalena & Triulzi, Marco. 2021. *Mehrsprachige Unterrichtselemente – eine Handreichung für Lehrkräfte*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, <https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/MehrsprachigeUnterrichtselemente.pdf> [31.10.2023].
- Buchweitz, Augusto & Prat, Chantel. 2013. „The bilingual brain: Flexibility and control in the human cortex“, in: *Physics of Life Reviews* 10, 428–443, <https://doi.org/10.1016/j.plrev.2013.07.020>.
- Candelier, Michel & Camilleri Grima, Antoinette & Castellotti, Véronique & de Pietro, Jean-François & Lőrincz, Ildikó & Meißner, Franz-Joseph & Schröder-Sura, Anna & Noguero, Artur. 2009. *RePA – Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen*. Graz: Europäisches Fremdsprachenzentrum, [https://archive.ecml.at/mtp2/publications/C4\\_RePA\\_090724\\_IDT.pdf](https://archive.ecml.at/mtp2/publications/C4_RePA_090724_IDT.pdf) [31.10.2023].
- Carbonara, Valentina & Scibetta, Andrea. 2020. *Imparare Attraverso le Lingue: Il Translanguaging come Pratica Didattica*. Rome: Carocci Editore.
- Celic, Christina & Seltzer, Kate. 2013. „Translanguaging: A CUNY-NYSIEB Guide for Educators“, <https://www.cuny-nysieb.org/wp-content/uploads/2016/04/Translanguaging-Guide-March-2013.pdf> [31.10.2023].
- Cenoz, Jasone & Gorter, Durk. 2011. „Focus on multilingualism: A study of trilingual writing“, in: *The Modern Language Journal* 95, 356–369.



- Council of Europe & Goethe-Institut München. Hg. 2020. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen | Begleitband*. Stuttgart: Ernst Klett.
- Cummins, Jim. 2017. „Teaching Minoritized Students: Are Additive Approaches Legitimate?“, in: *Harvard Educational Review* 87, 404–425.
- Deutsch, Bettina. 2016. *Mehrsprachigkeit durch bilingualen Unterricht? Analysen der Sichtweisen aus europäischer Bildungspolitik, Fremdsprachendidaktik und Unterrichtspraxis*. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang.
- Europarat. Hg. 2001. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. München: Klett-Langenscheidt.
- Fäcke, Christiane & Meißner, Franz-Joseph. Hg. 2019. *Handbuch Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Galante, Angélica. 2020. „Pedagogical translanguaging in a multilingual English program in Canada: Student and teacher perspectives of challenges“, in: *System – an international journal of educational technology and applied linguistics* 92, 1–10.
- Gogolin, Ingrid. 2008. *Der monolinguale Habitus der multilingualen Schule*. Münster: Waxmann.
- Gogolin, Ingrid & Hansen, Antje & McMonagle, Sarah & Rauch, Dominique. Hg. 2020. *Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung*. Wiesbaden: Springer.
- Gorter, Durk & Arocena, Eli. 2020. „Teachers’ beliefs about multilingualism in a course on translanguaging“, in: *System – an international journal of educational technology and applied linguistics* 92, 1–12.
- Heyder, Karoline & Schädlich, Birgit. 2014. „Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität – eine Umfrage unter Fremdsprachenlehrkräften in Niedersachsen“, in: *Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 183–201.
- Hufeisen, Britta & Marx, Nicole. erscheint, 2024. „Many languages – one curriculum“, in: Fäcke, Christiane & Gao, Shuang & GarrettRucks, Paula. Hg. *Handbook of Plurilingual and Intercultural Language Learning*. Wiley-Blackwell.
- Kahlden, Ute von & Klotz, Ulrike & Maier, Christina & Reutter, Ursula & Schöberle, Wolfgang & Semrau, Bernhard & Wirth, Götz. 2015. *Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht*. Stuttgart/Leipzig: Ernst Klett.
- Krumm, Hans-Jürgen & Reich, Hans H. 2013. „Das Curriculum Mehrsprachigkeit in der Schulentwicklung und der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern“, in: Vetter, Eva. Hg. *Professionalisierung für sprachliche Vielfalt. Perspektiven für eine neue LehrerInnenbildung*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 21–41.
- Le Pichon-Vorstman, Emmanuelle & Siarova, Hanna & Szónyi, Eszter. Hg. 2020. *The future of language education in Europe: case studies of innovative practices – NESET report*. Luxembourg: Publications Office of the European Union.
- MacSwan, Jeff. Hg. 2022. *Multilingual Perspectives on Translanguaging*. Bristol/Jackson: Multilingual Matters.
- Marx, Nicole. 2021. „Progressing, spiraling or (re-)cycling? On the development of plurilingualism research and its impact today“, in: Goethe-Institut Tokyo. Hg. *What are the benefits of learning multiple languages? Proceedings of the International Symposium on Teaching and Learning*. Goethe-Institut Inter Nationes, 66–81, <https://www.goethe.de/resources/files/pdf243/publikation-symposium-finale-30112021.pdf> [31.10.2023].
- Mordellet-Roggenbuck, Isabelle. 2011. *Herausforderung Mehrsprachigkeit. Interkomprehension und Lesekompetenz in den zwei romanischen Sprachen Französisch und Spanisch*. Landau: VEP.
- Morkötter, Steffi. 2016. *Förderung von Sprachlernkompetenz zu Beginn der Sekundarstufe. Untersuchungen zu früher Interkomprehension*. Tübingen: Narr.
- Piccardo, Enrica & Lawrence, Geoff & Germain-Rutherford, Aline & Galante, Angelica. Hg. 2022. *Activating Linguistic and Cultural Diversity in the Language Classroom*. Cham: Springer.

- Prokopowicz, Tanja. 2017. *Mehrsprachige kommunikative Kompetenz durch Interkomprehension. Eine explorative Fallstudie zu romanischer Mehrsprachigkeit aus Sicht deutschsprachiger Studierender*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Roelcke, Thorsten. 2022. „Viel- und Mehrsprachigkeit“, in: Földes, Csaba & Roelcke, Thorsten. Hg. *Handbuch Mehrsprachigkeit*. Berlin/Boston: De Gruyter, 3–28.
- Schlabach, Joachim & Hufeisen, Britta. 2021. „Plurilingual School and University Curricula“, in: *Technology & Language* 2(2), 126–141.
- Schmelter, Lars & Göbel, Kerstin & Buret, Julie. 2023. „Aufgabenkonzept zur Unterstützung von Mehrsprachigkeitsorientierung im schulischen Französischunterricht“, in: *Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 28/1, 409–442.
- Strangmann, Iris M. & Chen, Stanley & Obler, Loraine K. 2019. „Multilingual Language Processing and the Multilingual Brain“, in: Montanari, Simona & Quay, Suzanne. Hg. *Multidisciplinary Perspectives on Multilingualism – The Fundamentals*. Berlin/Boston: De Gruyter, 375–396.
- Tannenbaum, Michal & Michalovich, Amir & Shohamy, Elana. 2020. „Toward a New Multilingual Educational Policy in Israel: Attitudes and Perceptions of Teachers and Students“, in: *The modern language journal*, 581–600.
- Topalović, Elvira & Settinieri, Julia. 2023. *Sprachliche Bildung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Wang, Xiao-lei. 2019. „Multilingualism through Schooling“, in: Montanari, Simona & Quay, Suzanne. Hg. *Multidisciplinary Perspectives on Multilingualism – The Fundamentals*. Berlin/Boston: De Gruyter, 253–273.
- Willems, Aline. 2019. „Mehrsprachigkeit in traditionell polyglotten Gesellschaften: Der Status quo in Luxemburg“, in: Willems, Aline & Thiele, Sylvia & Kramer, Johannes. Hg. *Schulische Mehrsprachigkeit in traditionell polyglotten Gesellschaften*. Stuttgart: Ibidem, 43–83.
- Willems, Aline. 2019. „Hinweise für den Umgang mit Mehrsprachigkeit im Schulunterricht in Deutschland: Ergebnisse der Plenumsdiskussion“, in: Willems, Aline & Thiele, Sylvia & Kramer, Johannes. Hg. *Schulische Mehrsprachigkeit in traditionell polyglotten Gesellschaften*. Stuttgart: Ibidem, 269–278.
- Willems, Aline. 2023. „Promoting Resilience in the Foreign Language Classroom – A Basic Requirement for Working with Taboo Topics“, in: Ludwig, Christian / Summer, Theresa. Hg. *Taboos and Challenging Topics in Foreign Language Education: Critical language pedagogy in theory, research, and practice*. London: Routledge.
- Wolf-Farré, Patrick & Cantone, Katja F. & Moraitis, Anastasia & Reimann, Daniel. Hg. 2021. *Sprachkontrast und Mehrsprachigkeit – Linguistische Grundlagen, didaktische Implikationen und Desiderata*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Zeevaert, Ludger & Möller, Robert. 2011. „Wege, Irrwege, Holzwege bei der Texterschließung – Empirische Untersuchungen zur germanistischen Interkomprehension“, in: Meißner, Franz-Joseph & Capucho, Filomena & Degache, Christian & Martins, Adriana & Spita, Doina & Trost, Manuel. Hg. *Intercomprehension – Learning, Teaching, Research*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 146–163.